

**Kapitel 10 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR

**10 020                    Allgemeine Bewilligungen**
**E i n n a h m e n**
**Steuern und steuerähnliche Abgaben**

099 11	532	Fischereiabgabe. . . . . Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei der Ausgabe-Titelgruppe 60 und bei Kapitel 10 400 Titel 537 10 verwendet werden.	1 113 000	1 113 000	—	1 174
099 12	332	Reitabgabe. . . . . Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 61 verwendet werden.	820 000	820 000	—	1 185
099 14	522	Beiträge nach § 10 Abs. 3 des Absatzfondsgesetzes. . . . Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 685 20 verwendet werden.	—	—	—	144

**Verwaltungseinnahmen**

111 12	523	Gebühren für die Erteilung von Genehmigungen zur Ein- und Durchfuhr von Tieren und tierischen Erzeugnissen aus dem Ausland. . . . .	—	—	—	—
111 41	532	Mittel aus Auflagen für Wasserrechte zum Ausgleich von Schäden in der Fischerei. . . . . Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei der Ausgabe-Titelgruppe 63 verwendet werden.	400 000	400 000	—	177
119 01	861	Vermischte Einnahmen. . . . .	2 152 200	2 152 200	—	311
119 04	011	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen an Landesbedienstete. . . . . Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 546 04 verwendet werden.	—	—	—	219
119 21	012	Einnahmen aus Veröffentlichungen. . . . .	1 800	1 800	—	1
119 22	522	Einnahmen aus Veranstaltungen (Kongresse, Symposien, Workshops). . . . . Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 541 00.	10 000	10 000	—	—
119 23	841	Einnahmen im Zusammenhang mit Fürsorgeleistungen. . . Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 443 01.	—	—	—	4
119 30	332	Rückzahlung von Zuweisungen und Zuschüssen. . . . . Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 685 00.	—	—	—	—
119 41	861	Zinsen aus Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen. . . . .	2 100 000	2 100 000	—	544
119 42	521	Zinsen aus Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen. . . . . Einnahmen dürfen in Höhe von 60 v.H. nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 671 13 verwendet werden.	120 000	120 000	—	285
119 43	521	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen. . . . . Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 671 13 verwendet werden.	36 000	36 000	—	—

---

---

## Erläuterungen

---

**Zu Titel 099 11:**

Fischereiabgabe nach § 36 Abs. 2 des Fischereigesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen vom 11. Juli 1972 (GV.NRW. S. 226), in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juni 1994 (GV.NRW. S. 516/SGV.NRW. 793), zuletzt geändert durch Gesetz vom 9. Februar 2010 (GV.NRW. S. 137).

**Zu Titel 099 12:**

Reitabgabe nach § 51 Abs. 2 des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 2000 (GV.NRW. S. 568/SGV.NRW. 791), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. März 2010 (GV.NRW. 2010 S. 185).

**Zu Titel 099 14:**

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

**Zu Titel 111 12:**

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

**Zu Titel 111 41:**

Bei der Verleihung von Wasserrechten werden den Berechtigten Auflagen erteilt, um nachteilige Wirkungen auf die Fischerei abzumildern oder auszugleichen.

- § 24 des Wassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen vom 25. Juni 1995 (SGV.NRW. 77), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 5. März 2013 (GV.NRW. S. 133), in Verbindung mit § 4 des Gesetzes zur Ordnung des Wasserhaushalts vom 12. November 1996 (BGBl. I S. 1695). -

**Zu Titel 119 41:**

**Zinsen** aus nicht oder zweckwidrig verwendeten Haushaltsmitteln des laufenden Haushaltsjahres und früherer Haushaltsjahre, wenn die Maßnahmen **aus Landesmitteln** finanziert wurden.

**Zu Titel 119 42:**

**Zinsen** aus nicht oder zweckwidrig verwendeten Haushaltsmitteln des laufenden Haushaltsjahres und früherer Haushaltsjahre, wenn die Maßnahmen **als Gemeinschaftsaufgabe** finanziert wurden.

**Zu Titel 119 43:**

**Rückflüsse** aus nicht oder zweckwidrig verwendeten Haushaltsmitteln, die der **Bund dem Land in voller Höhe** zur Verfügung gestellt hat, für Maßnahmen, die in früheren Jahren finanziert wurden.

**Kapitel 10 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR
119 44	861	Rückzahlungen und Zinsen von Zuweisungen und Zuschüssen. . . . .	3 000 000	3 000 000	—	1 754
119 45	521	Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen. . . . . Einnahmen dürfen in Höhe von 60 v.H. nur zur Leistung von Ausgaben bei Titel 671 13 verwendet werden.	2 408 000	2 408 000	—	662
119 47	532	Zinsen aus Rückzahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen. . . . . Einnahmen dürfen nur zur Leistung von Ausgaben bei Titelgruppe 60 verwendet werden	—	—	—	—
119 59	623	Entschädigung für Aufwendungen des Landes im Zusammenhang mit Umweltschäden. . . . .	—	—	—	—
121 00	813	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen. . . . .	10 200	10 200	—	—
132 01	012	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen. . .	100 000	100 000	—	—
<b>Übrige Einnahmen</b>						
231 10	521	Sonstige Zuweisungen vom Bund. . . . .	850 000	950 000	-100 000	849
231 20	342	Sonstige Zuweisungen vom Bund für Zweckausgaben der Länder beim Vollzug des Strahlenschutzvorsorgegesetzes. . . . .	268 000	268 000	—	161
233 00	314	Zuweisungen der Kreise bei Fortbildungsmaßnahmen im Bereich der Lebensmittelüberwachung. . . . . Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 686 12.	3 600	3 600	—	—
235 01	253	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung. . . . . Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 427 02.	—	—	—	—
236 00	253	Sonstige Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit. . . . . Einnahmen fließen den Ausgaben bei Titel 427 50 zu.	—	—	—	—
261 00	421	Erstattung von Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—	—
271 10	523	Erstattung von Zuschüssen durch die EU. . . . . Siehe Verstärkungsvermerke bei den Titeln 633 71 und 634 71.	—	—	—	633
271 20	523	Erstattung von Zuschüssen durch die EU. . . . . Siehe Verstärkungsvermerk bei den Titeln 633 71 und 683 71.	400 000	400 000	—	273

## Erläuterungen

**Zu Titel 119 44:**

**Rückflüsse** und **Zinsen** aus nicht oder zweckwidrig verwendeten Haushaltsmitteln früherer Haushaltsjahre, wenn die Maßnahmen **ausschließlich aus Landesmitteln** finanziert wurden.

**Zu Titel 119 45:**

**Rückflüsse** aus nicht oder zweckwidrig verwendeten Haushaltsmitteln früherer Haushaltsjahre, wenn die Maßnahmen als **Gemeinschaftsaufgabe** finanziert wurden.

**Zu Titel 119 47:**

Zinsen aus nicht oder zweckwidrig verwendeten Mitteln der Fischereiabgabe.

**Zu Titel 121 00:****Das Land ist an folgenden Unternehmen beteiligt:**

Unternehmen	Nennkapital (Mio EUR)	Anteil Land (Mio EUR)	Anteil Bund (Mio EUR)	Anteil Sonstige (Mio EUR)	Anteil Land (v. H.)	Anteil Bund (v. H.)	Anteil Sonstige (v. H.)
Unternehmen des privaten Rechts:							
Deutsche Bauernsiedlung - Deutsche Gesellschaft für Landentwicklung - GmbH. in Liquidation, Düsseldorf	8,69	0,75	2,03	5,91	8,65	23,34	68,01
Bildungszentrum für die Entsorgungs- und Wasserwirtschaft Nordrhein- Westfalen GmbH (BEW)	0,10	0,10	–	–	100,00	–	–

**Zu Titel 132 01:**

Die Erlöse aus der Veräußerung von Dienstkraftfahrzeugen sind hier für den Geschäftsbereich zentral veranschlagt.

**Zu Titel 231 10:**

1. Anteil des Bundes an den Kosten für die Verwaltung der Siedlungsmittel durch die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank. Die Verwaltungskosten betragen 0,25 v.H. jährlich vom Ursprungskapital der vom Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zur Verfügung gestellten Darlehen.

2. Anteil des Bundes an den Kosten für die Verwaltung der Flurbereinigungsdarlehen durch die Westdeutsche Landesbank Girozentrale und die Westfälische Landschaft.

Die Verwaltungskosten betragen 0,25 v.H. jährlich vom Ursprungskapital der vom Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zur Verfügung gestellten Darlehen.

Siehe Erläuterungen zu Titel 671 11.

**Zu Titel 236 00:**

Im Rahmen von Altersteilzeit im Arbeitnehmerbereich können dem Land als Arbeitgeber unter bestimmten Voraussetzungen Erstattungen von der Bundesagentur für Arbeit zufließen.

**Zu Titel 261 00:**

1. Erstattungen der Firma SNI für Personal- und Sachleistungen für das Projekt "Geo Serve".

2. Erstattungen von der Zentralstelle der Länder für Gesundheitsschutz bei Medizinalprodukten für die Geschäftsstelle Tierseuchenkrisenmanagement.

**Zu Titel 271 10:**

Erstattung der EU für Entschädigungen bei Tierverlusten.

**Zu Titel 271 20:**

Erstattung der EU für Entschädigungen für Maßnahmen zur Tierseuchenbekämpfung.

**Kapitel 10 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	mehr (+) weniger (-) 2014 EUR	IST 2012 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

**Titelgruppen**

Titelgruppe 61

Einnahmen aus Darlehen für Kleingartenwesen

162 61	812	Zinsen. ....	—	—	—	—
182 61	812	Tilgung. ....	—	6 200	-6 200	6
Summe Titelgruppe 61. ....			—	6 200	-6 200	6
Gesamteinnahmen Kapitel 10 020. ....			13 792 800	13 899 000	-106 200	8 383

## Erläuterungen

---

Zu Titel 182 61:

**Kapitalstand am 1. Januar 2013**

---

	EUR
Restkapital lt. Vorjahresnachweisung	6.250
Restkapital	-

**Kapitel 10 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	mehr (+) weniger (-) 2014 EUR	IST 2012 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

**A u s g a b e n**
**Personalausgaben**

1. 41 (83) Planstellen/Stellen des Einzelplanes 10 sind kw - 1,5 %ige Stelleneinsparung -, davon fällig 0 (42) ab 01.01.2014 und 41 (41) ab 01.01.2015.
2. 39 (39) Stellen des Einzelplans 10 (1 Stelle in Kapitel 10 010, 38 Stellen in Kapitel 10 410) sind kw, soweit die für diese Stellen erforderlichen Personalausgaben sowie die Sachausgaben in Kapitel 10 410 Titel 514 12, 812 40, CVUA-OWL und CVUA-RRW nicht über die Einnahmen in Kapitel 10 410 bei den Titeln 111 10, 111 11, 111 12, 271 11, CVUA-OWL und CVUA-RRW gedeckt werden.

422 02	511	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst. . . . .	740 400	718 500	+21 900	296
427 02	253	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung. . . . . Ausgaben dürfen über den Ansatz hinaus insoweit geleistet werden, als entsprechende Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit bei Titel 235 01 zugesichert sind.	—	230 000	-230 000	—
427 30	332	Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige. . . . .	—	—	—	2
427 50	253	Entgelte für Aushilfen für die Durchführung von Altersteilzeit nach dem Altersteilzeitgesetz. . . . . Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 236 00.	—	—	—	—
441 01	841	Beihilfen in Krankheitsfällen aufgrund der Beihilfenverordnung. . . . .	1 900 400	1 750 800	+149 600	1 801
441 02	841	Beihilfen in Pflegefällen aufgrund der Beihilfenverordnung	29 800	13 400	+16 400	28
441 03	841	Rentenversicherungsbeiträge für Pflegepersonen im Bereich der Beamtinnen und Beamten. . . . .	200	1 800	-1 600	—

---

Erläuterungen

---

**Zu den Personalausgaben :**

Zur Entlastung der Stellensituation in der Landesverwaltung sind die kw-Vermerke aufgrund der 1,5%-igen Stelleneinsparung mit der Fälligkeit ab 01.01.2011, 01.01.2012, 01.01.2013 und 01.01.2014 gestrichen worden. Die Globale Minderausgaben (siehe Titel 972 10) wurden aufgrund der Streichung dieser kw-Vermerke entsprechend angepasst.

**Zu Titel 422 02:**

Veranschlagt sind:

1. Anwärterbezüge (und Unterhaltsbeihilfen) . . . . .	690 400 EUR
2. Zulagen, Zuwendungen und sonstige Leistungen, die auf Gesetz beruhen. . . . .	50 000 EUR
3. Sonstige Zulagen und Zuwendungen. . . . .	— EUR
Zusammen. . . . .	<u>740 400 EUR</u>

**Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**

Eingangsamt	Dienstbezeichnung	2014	2013
<b>Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst</b>			
A 13 h.D.	Agrarreferendar, Agrarreferendarin	—	—
A 13 h.D.	Referendar der Landespflege, Referendarin der Landespflege	12	12
Zusammen		<u>12</u>	<u>12</u>
Dazu			
Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten			
		—	—
Verwaltungslehrlinge			
		—	—
<b>Anzahl der beabsichtigten Einstellungen</b>			
A 13 h.D.	Agrarreferendar, Agrarreferendarin	—	—
A 13 h.D.	Referendar der Landespflege, Referendarin der Landespflege	6	6
Zusammen		<u>6</u>	<u>6</u>

Die Beamten im Vorbereitungsdienst scheidern nach bestandener Prüfung bzw. nicht bestandener Wiederholungsprüfung aus dem Staatsdienst aus. Es wird zugelassen, dass wegen Überschneidungen der Ausbildungszeiten infolge abweichender Einstellungs- oder Prüfungstermine das Stellensoll kurzfristig überschritten wird.

**Zu Titel 427 02:**

Zentrale Veranschlagung des Landesanteils für allgemeine Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung im Einzelplan 10.

**Zu Titel 427 30:**

1. Für die Ausbildung der Beamtinnen und Beamten.
  2. Für sonstige Vortragsveranstaltungen.
- Die Ausgaben sind hier für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

**Zu Titel 427 50:**

Fördervoraussetzung für die Leistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der Altersteilzeit ist der Nachweis der Wiederbesetzung der freigewordenen Stellen im Sinne von § 3 Abs 1 Nr. 2 Buchst. a Altersteilzeitgesetz. Die erforderlichen Landesmittel für eine Wiederbesetzung der durch Altersteilzeit freigewordenen Stellen werden bei dieser Haushaltsstelle nachgewiesen.

**Zu Titel 441 01:**

Die Ausgaben sind hier - mit Ausnahme des Kapitels 10 261 - für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

**Zu Titel 441 02:**

Die Ausgaben sind hier - mit Ausnahme des Kapitels 10 261 - für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

**Zu Titel 441 03:**

Die Ausgaben sind hier - mit Ausnahme des Kapitels 10 261 - für den gesamten Einzelplan veranschlagt.



## Kapitel 10 020 Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR
443 01	841	Fürsorgeleistungen. . . . . Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 119 23 geleistet werden.	220 800	209 300	+11 500	203
452 00	253	Sonstige Erstattungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit. . . . .	—	—	—	—
462 15	881	Minderausgaben aufgrund der Realisierung von kw-Vermerken. . . . .	—	—	—	—
462 16	881	Minderausgaben für Personalausgaben wegen pauschaler Stelleneinsparung von 1,5 % ab 2010. . . . . Stellenreduzierungen ausgegliederter Bereiche, die entweder den Zubehörsbetrag reduzieren oder den Abführungsbetrag erhöhen, können in dieser Höhe bei der Erwirtschaftung der Minderausgabe berücksichtigt werden.	—	—	—	—
<b>Sächliche Verwaltungsausgaben</b>						
514 10	313	Verbrauchsmittel. . . . .	—	—	—	—
519 00	811	Zur Verstärkung der in den Kapiteln vorgesehenen Ansätze bei den Titeln 519 03. . . . .	200 000	200 000	—	—
525 01	332	Aus- (und Fort)bildung der Bediensteten. . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 450 000 EUR.</b>	779 300	559 300	+220 000	431
525 02	332	Lehr- und Lernmittel. . . . .	5 000	5 000	—	1
525 11	511	Ausbildung der Agrarreferendarinnen, Agrarreferendare und der Referendarinnen, Referendare der Landespflege	44 000	120 000	-76 000	106
526 01	332	Sachverständige. . . . . Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 526 02.	25 000	25 000	—	—
526 02	332	Gerichts- und ähnliche Kosten. . . . . Siehe Deckungsvermerk bei Titel 526 01.	15 000	15 000	—	—
529 10	332	Verfügungsmittel. . . . .	5 000	5 000	—	2
529 20	332	Aufwand von Personalvertretungen und Schwerbehindertenvvertretungen. . . . . Die Mittel gelten mit der Auszahlung an die Personalvertretungen als verausgabt.	6 000	6 000	—	2
531 11	013	Öffentlichkeitsarbeit. . . . . Nach § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen, Gegenstände von geringem Wert und Informationsmaterial unentgeltlich abgegeben werden. <b>Verpflichtungsermächtigung: 400 000 EUR.</b>	500 000	500 000	—	380
537 11	165	Versuche, Untersuchungen und Beratungsleistungen. . . 1. Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Kapitel 10 010 Titel 526 01 und bei Kapitel 10 030 Titel 537 11. 2. Die Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig mit den Verpflichtungsermächtigungen bei Kapitel 10 030 Titel 537 11. 3. Die Verpflichtungsermächtigungen dürfen auch bei Kapitel 10 010 Titel 526 01 in Anspruch genommen werden. <b>Verpflichtungsermächtigung: 80 000 EUR.</b>	100 000	100 000	—	94

---

 Erläuterungen
 

---

**Zu Titel 443 01:**

1. Unfallfürsorge für Beamte und sonstige Amtsträger nach dem LBeamtVG
  2. Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden
  3. Kosten der Röntgenreihenuntersuchungen und der Schutzimpfungen für Bedienstete
  4. Arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung der Bediensteten im Geschäftsbereich
  5. Maßnahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements
  6. Sonstiges
- Die Ausgaben sind hier - mit Ausnahme des Kapitels 10 261 - für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

**Zu Titel 452 00:**

Erstattung von Arbeitslosengeld an die Bundesagentur für Arbeit sowie Ausgleichszahlungen an die Rentenversicherungsträger zur Vermeidung rentenrechtlicher Nachteile im Rahmen der sog. 58er-Regelung (SGB VI, AFG).

**Zu Titel 514 10:**

Der Titel wird vorsorglich ausgebracht. Er dient der Verbuchung etwaiger Kosten für Bildschirmbrillen.

**Zu Titel 525 01:**

Veranschlagt sind:

1. Für die Weiterbildung der Dienstangehörigen im Rahmen der fachlichen und der fachlich übergreifenden Fortbildung (Fortbildungsprogramm des IM) sowie der ressorteigenen Fortbildung. . . . .	769 300 EUR
2. Für die Ausbildung der Bediensteten. . . . .	10 000 EUR
Zusammen. . . . .	779 300 EUR

Davon 28.600 EUR für frauenspezifische Themen.

**Zu Titel 526 01:**

Unter anderem auch Kosten für die Einstellungsuntersuchungen der Agrarreferendarinnen, Agrarreferendare und der Referendarinnen und Referendare der Landespflege.

**Zu Titel 529 10:**

Aus den Mitteln sind Ausgaben für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen zu zahlen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Die Ausgaben sind hier, soweit nicht Einzelveranschlagung vorgesehen ist, für den gesamten Einzelplan veranschlagt.

**Zu Titel 529 20:**

Veranschlagt sind:

1. Zur Deckung des Aufwandes der Personalvertretungen nach § 40 Abs. 2 Landespersonalvertretungsgesetz vom 3. Dezember 1974 (GV.NRW. S. 1514/SGV. NRW. 2035) in der Fassung des Gesetzes vom 19. Juni 2007 (GV.NRW. S. 245, ber. 2008 S. 1. . . . .	5 000 EUR
2. Zur Deckung des Aufwandes der Schwerbehindertenvertretungen gemäß § 96 SGB IX vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1046). . . . .	1 000 EUR
Zusammen. . . . .	6 000 EUR

**Zu Titel 531 11:**

Die Mittel dienen dazu, die breite Öffentlichkeit über die zentralen Themen und Vorhaben des Ministeriums zur Klimaschutz- und Umweltpolitik, zum Naturschutz und Forsten, zur Ernährungs- und Verbraucherschutzpolitik sowie zum ländlichen Raum und zur Landwirtschaft schnell, verständlich und kompetent zu informieren. Die Spannweite der verwendeten Medien reicht von Faltblättern und Broschüren, über Plakate und Videoclips bis zum täglich aktualisierten Web-Angebot. Die Mittel werden nicht nur für neue Informationen eingesetzt, sondern auch für den Nachdruck alter Veröffentlichungen, die stark nachgefragt werden.

**Zu Titel 537 11:**

Für Versuche und Untersuchungen, die nicht den speziellen Aufgabenbereichen der Kapitel 10 030 bis 10 060 zuzuordnen sind sowie für externe Beratung und Unterstützung im Zusammenhang mit der Einführung neuer Steuerungsmodelle. Kosten der Abwicklung des fachübergreifenden Fortbildungsprogramms MKULNV an das BEW.

**Kapitel 10 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR
537 12	165	Versuche und Untersuchungen. . . . . Siehe Deckungsvermerk bei Titel 686 00. und bei Kapitel 10 050 Titel 537 12. <b>Verpflichtungsermächtigung: 500 000 EUR.</b>	898 100	898 100	—	421
537 13	165	Werkverträge im Umweltbereich. . . . . 1. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe 66. 2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der bei Kapitel 10 090 Titel 266 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden, soweit diese nicht bereits bei Kapitel 10 050 Titel 537 13, Kapitel 03 310 Titelgruppe 71 und bei Kapitel 10 400 Ausgabe-Titelgruppe 61 in Anspruch genommen werden. <b>Verpflichtungsermächtigung: 178 000 EUR.</b>	150 000	150 000	—	115
537 16	421	Für die Inanspruchnahme des Landesbetriebs "Geologischer Dienst NRW". . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 900 000 EUR.</b>	988 000	988 000	—	1 588
538 00	332	Ausgaben für Datenverarbeitung. . . . .	70 000	70 000	—	—
541 00	522	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl.. . . . . 1. Die Einnahmen und Ausgaben aus Anlass der Bewirtschaftung von Ständen auf Ausstellungen und Messen können abweichend von § 15 Abs. 1 i.V. mit § 35 Abs. 1 LHO mit den jeweiligen Nettobeträgen nachgewiesen werden. 2. Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, dass auf eine volle Kostenerstattung durch die an der Ausstellung beteiligten Firmen verzichtet werden kann, soweit dies im Landesinteresse liegt. 3. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 119 22 geleistet werden. 4. Siehe Vermerk bei Kapitel 14 730 TG 74. <b>Verpflichtungsermächtigung: 375 000 EUR.</b>	600 000	600 000	—	543
546 01	332	Vermischte Ausgaben. . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 10 000 EUR.</b>	20 000	20 000	—	8
546 04	011	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen. . . . . 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Ausgaben dürfen in Höhe der bei Titel 119 04 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. 3. (§ 17 Abs. 3 LHO).	—	—	—	219
546 05	332	Entgelte an die NRW.BANK für die finanzielle Abwicklung bzw. Durchführung von Förderprogrammen. . . . .	90 000	90 000	—	92
546 10	229	Abgaben nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz - KSVG. . . . .	2 000	2 000	—	—
547 00	332	Aufwendungen für Leistungen von Rechenzentren. . . . .	5 675 000	5 215 000	+460 000	4 662
547 59	861	Ausgaben im Rahmen der Regelung des § 9 Haushaltsgesetz. . . . .	—	—	—	2 236
549 30	881	Minderausgaben bei den sächlichen Verwaltungsausgaben des Einzelplans 10. . . . .	-5 389 100	-5 389 100	—	—
<b>Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)</b>						
631 00	332	Erstattung von Verwaltungsausgaben an den Bund. . . . . Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 632 00. <b>Verpflichtungsermächtigung: 98 000 EUR.</b>	125 600	70 000	+55 600	74

## Erläuterungen

**Zu Titel 537 12:**

Für Versuche und Untersuchungen wie z. B. im Bereich Naturerbe, Umweltwirtschaftsstrategie, Konzept Bildung für nachhaltige Entwicklung, Klimaschutzplan, Nachhaltigkeitsstrategie usw.

**Zu Titel 537 13:**

Veranschlagt sind:

1. Maßnahmen zur Reduzierung des Flächenverbrauchs. . . . .	100 000 EUR
2. Sonstige Werkverträge im Umweltbereich. . . . .	50 000 EUR
Zusammen. . . . .	150 000 EUR

**Zu Titel 538 00:**

Für den Ankauf von Programmen, die Installation und Anwenderschulungen im Zusammenhang mit der Einführung von Berichtswesen und Controlling im Geschäftsbereich des MKULNV.

**Zu Titel 541 00:****Im Einzelnen sind vorgesehen:**

	2014 EUR	2013 EUR
1. Kongresse, Symposien, Workshops zu frauenpolitischen Themen	10.000	10.000
2. Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"	–	60.000
3. Veranstaltung zum Hochwasserschutz	20.000	20.000
4. Ernährungshandwerk	15.000	–
5. FLORIADE - die Weltgartenbau-Ausstellung	–	15.000
6. Umweltausstellungen im In- und Ausland	20.000	20.000
7. Agrar-Messen und -Ausstellungen	350.000	350.000
8. Lebens(t)raum Dorf auf der IGW	50.000	50.000
9. Fachtagungen zur Flächenpolitik	10.000	10.000
10. Veranstaltung Biodiversität, Naturerbe	20.000	10.000
11. NRW-Tag	15.000	10.000
12. Fachtagungen zu Klimawandel, Luftreinhaltung und Abfallrecht	20.000	30.000
13. Veranstaltungen und Tagungen zum Schulobstprogramm NRW	10.000	10.000
14. Veranstaltungen und Tagungen zur Umweltwirtschaftsstrategie	20.000	–
15. Veranstaltungen zum Klimaschutz	20.000	–
16. Veranstaltungen und Tagungen zum ländlichen Raum	15.000	–
17. Sonstiges	5.000	5.000
Zusammen	600.000	600.000

**Zu Titel 546 10:**

Für die Verpflichtung des Landes aus dem Gesetz über die Sozialversicherung der selbständigen Künstlerinnen und Künstler, Publizistinnen und Publizisten (Künstlersozialversicherungsgesetz - KSVG) vom 27.07.1981 (BGBl. I S. 705).

**Zu Titel 547 00:**

Mehr aufgrund Anpassung an den voraussichtlichen Bedarf.

**Zu Titel 547 59:**

Der Titel dient der Umsetzung der bei Kapitel 20 020 Titel 971 11 veranschlagten Ausgabemittel ("Restdeckungsmittel"), die nach § 9 Abs.2 Haushaltsgesetz im Haushaltsvollzug 2013 zur Selbstbewirtschaftung zugewiesen werden.

**Zu Titel 631 00:**

Veranschlagt sind Mittel für das Forschungsinformationssystem Agrar (FiSA), den Länderanteil zur Internationalen Kommission zum Schutz des Rheins (IKSR), den Länderanteil des Übereinkommen über die Sammlung, Abgabe und Annahme von Abfällen in der Rhein- und Binnenschifffahrt (CDNI), die Entwicklung und Pflege von Software für Umweltinformationssystem PRTR (VV KoopUIS) sowie für die Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern zur Entsendung von nationalen Experten zur EIPPCB, Sevilla.

**Kapitel 10 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR
632 00	332	Erstattung von Verwaltungsausgaben an die Länder. . . . Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 631 00. <b>Verpflichtungsermächtigung: 994 000 EUR.</b>	1 501 300	1 501 300	—	1 049
633 00	013	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever- bände. . . . .	1 000	1 000	—	—
637 00	332	Zuweisungen an den Regionalverband Ruhr für Pflege und Unterhaltung im Emscher Landschaftspark. . . . .	2 500 000	2 500 000	—	2 500
671 11	521	Verwaltungskostenerstattung an Kreditinstitute. . . . .	1 264 000	1 350 000	-86 000	1 140
671 12	521	Erstattung von anteiligen Zinsen und Tilgungen an den Bund (Gemeinschaftsaufgabe). . . . . 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Ausgaben dürfen in Höhe von 60 v.H. der Einnahmen bei Kapitel 10 030, Einnahme-Titelgruppen 63, 67 und 72 geleistet werden. 3. (§ 17 Abs. 3 LHO).	3 695 400	3 695 400	—	3 208
671 13	521	Erstattung von Rückflüssen und Zinsen an den Bund. . . . 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Ausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 119 43 und in Höhe von 60 v.H. der Einnahmen bei den Titeln 119 42 und 119 45 geleistet werden. 3. (§ 17 Abs. 3 LHO).	1 552 800	1 552 800	—	480
671 22	521	Erstattung von Rückflüssen und Zinsen an den Bund. . . .	—	—	—	—
671 23	522	Erstattungen von Beiträgen zum Zentralen Fonds zur Ab- satzförderung der deutschen Land- und Ernährungswirt- schaft. . . . .	—	—	—	—

## Erläuterungen

**Zu Titel 632 00:**

Veranschlagt sind Mittel für:

1. Länderfinanzierungsprogramm "Wasser, Boden, Abfall",
2. Erstattung von Verwaltungsausgaben im Rahmen des Abfallverbringungsgesetzes,
3. Erstattung von Verwaltungsausgaben im Rahmen der Anerkennung staatlicher Laboratorien (EG-Richtlinie 93/99 EWG) durch die Staatliche Anerkennungsstelle der Lebensmittelüberwachung (SAL) in Wiesbaden,
4. Kosten für die Entwicklung des DV-Systems "Landentwicklung",
5. Kosten für die Erweiterung des DV-Systems "ReSyMeSa",
6. Kosten für den Hochwassermeldedienst am Rhein,
7. Kosten für die Geschäftsstelle Ems,
8. Kosten für die Flussgebietsgemeinschaft Weser,
9. Kosten für die Flussgebietsgemeinschaft Rhein,
10. ASYS / GADSYS,
11. Kosten für Fachministerkonferenzen.

**Zu Titel 633 00:**

Erstattung der Verwaltungsausgaben für die Erteilung von Informationen über die Umwelt an Dritte.

**Zu Titel 637 00:**

Gemäß § 4 Abs.1 Nr. 2 RVRG sind Inhalte und Umfang der Trägerschaft des Emscher Landschaftsparks als Pflichtaufgabe des Regionalverbandes Ruhr einschließlich finanzielle Ausgleichsregelungen zwischen dem Land und dem Verband durch Vertrag (RVR-Vertrag) geregelt. Der Vertrag umfasst ein Gesamtvolumen von 59,9 Mio. EUR (23,9 Mio. EUR im Einzelplan 10 sowie 36,0 Mio. EUR im Einzelplan 14 ab dem Haushaltsjahr 2007 für einen Zeitraum von 10 Jahren. Danach leistet das Land für Pflege und Unterhaltung von 15 herausragenden Standorten im Emscher Landschaftspark eine finanzielle Ausgleichsleistung in Höhe von insgesamt 23,9 Mio. EUR für einen Zeitraum von 10 Jahren (bis 2016), davon 2,0 Mio. EUR in 2007, 2,1 Mio. EUR in 2008, 2,3 Mio. EUR in 2009 sowie 2,5 Mio. EUR jährlich ab 2010.

**Zu Titel 671 11:****Das Land zahlt**

	2014 EUR	2013 EUR
1. an die beteiligten Kreditinstitute für die Arbeiten im Zusammenhang mit der Vorbereitung der EG-Erstattungsanträge durch das Land 4 v.H. der erstattungsfähigen Zinszuschussbeträge	-	83.400
2. an die Investitions-Bank NRW für die bis zum 31.12.1983 bewilligten Zuwendungen		
2.1 laufend 0,3 v.H. des Restkapitals der öffentlichen Darlehen		
2.2 laufend 0,4 v.H. der Zuschüsse zur Zinsverbilligung	-	133.100
3. an die Postbank für die - mit Ausnahme der Gemeinschaftsaufgabe - eingesetzten Mittel für Siedlungsmaßnahmen		
3.1 0,375 v.H. laufend des Ursprungskapitals der öffentlichen Darlehen	1.264.000	1.051.700
3.2 die Kosten für die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts im Auftrag des Landes	-	4.000
4. an die Investitions-Bank NRW und die Westfälische Landschaft für die Verwaltung der Darlehen für die Flurbereinigung - mit Ausnahme der Gemeinschaftsaufgabe - 0,4 v.H. des Ursprungskapitals	-	3.000
5. an die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank für die Verwaltung der Darlehen für die Aussiedlung, Altgehoftsanierung und Aufstockung landwirtschaftlicher Vollerwerbsbetriebe - mit Ausnahme der Gemeinschaftsaufgabe - 0,375 v.H. des Ursprungskapitals	-	9.800
6. an die NRW.BANK für Maßnahmen des ressourceneffizienten Wirtschaftens (u. a. ÖkoProfit)	-	65.000
<b>Zusammen</b>	<b>1.264.000</b>	<b>1.350.000</b>

**Zu Titel 671 12:**

Anteil des Bundes an den Zins- und Tilgungsbeträgen aus Darlehen für Maßnahmen der Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes".

**Zu Titel 671 13:**

Anteil des Bundes an den Rückflüssen aus nicht oder zweckwidrig verwendeten Haushaltsmitteln früherer Haushaltsjahre.

**Zu Titel 671 22:**

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

**Kapitel 10 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR
681 00	521	Ehrenpreise, Prämien, Auszeichnungen. . . . .	10 000	10 000	—	1
683 00	522	Zuwendungen an Inhaber landwirtschaftlicher Betriebe zur Abwendung der Existenzgefährdung als Folge von Naturkatastrophen. . . . .	—	—	—	—
685 00	332	Zuschüsse an die Nordrhein-Westfalen-Stiftung Naturschutz, Heimat- und Kulturpflege. . . . . 1. Einnahmen bei Titel 119 30 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden. 2. Die Ausgaben werden aus den in Höhe von 86.134.000 EUR zweckgebundenen Einnahmen (Teilbetrag der Gesamteinnahmen) bei Kapitel 20 020 Titel 122 20, 122 31, 122 32, 122 41, 122 50, 122 51 und 122 52 gedeckt (§ 17 Abs. 3 LHO). 3. Siehe Vermerke bei Kapitel 20 020 Titel 122 20, 122 31, 122 32, 122 41, 122 50, 122 51 und 122 52.	7 394 300	7 394 300	—	8 812
685 20	522	Weiterleitung der Beiträge nach dem Absatzfondsgesetz. 1. Die Ausgaben sind übertragbar. 2. Ausgaben dürfen in Höhe der bei Titel 099 14 aufkommenden Einnahmen geleistet werden. 3. (§ 17 Abs. 3 LHO) 4. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.	—	—	—	144
686 00	523	Sonstige Zuschüsse im Inland. . . . . Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 537 12 geleistet werden.	—	—	—	—
686 10	523	Zuschüsse und Beiträge an Vereine, Organisationen usw.	204 500	203 500	+1 000	842
686 12	314	Zuschüsse für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen. . . . . Ausgaben dürfen in Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 233 00 geleistet werden.	10 000	10 000	—	—
686 18	511	Sonstige Zuschüsse für Ausstellungen, Tagungen und Veranstaltungen Dritter in den Bereichen Umweltschutz, Landwirtschaft und Forstwirtschaft. . . . .	20 000	20 000	—	6

## Erläuterungen

**Zu Titel 681 00:**

Für Ehrenpreise, Prämien und Auszeichnungen bei Wettbewerben und Ausstellungen Dritter (mit Ausnahme Pferdezucht und Pferdesport - vgl. Titelgruppe 62 -).

**Zu Titel 685 20:**

Der Titel wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

**Zu Titel 686 10:**

	2014 EUR	2013 EUR
1. Stadt und Land e.V., Düsseldorf	150.000	150.000
2. Plattform "Ernährung und Beratung" - peb -	12.500	12.500
3. Netzwerk der Regionalregierungen für Nachhaltige Entwicklung	–	12.000
4. Climate Group	15.000	15.000
5. Mitgliedsbeiträge an verschiedene Vereine	27.000	14.000
Zusammen	204.500	203.500

**Zu 1.:**

Der Verein Stadt und Land hat die Aufgabe, das gegenseitige Verstehen zwischen Stadt- und Landbevölkerung zu fördern. Insbesondere sollen bei der städtischen Bevölkerung das Verständnis für die Probleme der Land- und Ernährungswirtschaft in der Gesellschaft und der Volkswirtschaft geweckt und der ländlichen Bevölkerung die Anliegen der Stadtbevölkerung an die Land- und Ernährungswirtschaft nahegebracht werden (institutionelle Förderung).

**Zu 4.:**

Climate Group ist ein internationaler Zusammenschluss von Regionen und Unternehmen zum Klimaschutz.

**Übersicht über den Wirtschaftsplan von Stadt und Land e.V.:**

	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR
<b>Ausgaben</b>		
1. Personalausgaben	123.000	123.000
2. Sächliche Verwaltungsausgaben	47.000	47.000
Zusammen	170.000	170.000
<b>Finanzierung der Ausgaben</b>		
1. Eigene Mittel des Zuwendungsempfängers und Mittel nicht öffentlicher Stellen	20.000	20.000
2. Zuwendungen des Landes	150.000	150.000
Zusammen	170.000	170.000

**Stellenübersicht**

	Ansatz 2014	Ansatz 2013
1. Angestellte	1,50	1,50
2. Arbeiter	–	–
Zusammen	1,50	1,50

**Zu Titel 686 12:**

Für Aus- und Fortbildungsmaßnahmen in der Trägerschaft Dritter, z. B. für Mitarbeiter der Kommunen im Bereich der Lebensmittelüberwachung (Qualitätsmanagement), für Mitglieder in Prüfungsausschüssen, für Fachdozenten (Ausbildung von Referendaren) sowie im Tierschutz.

**Zu Titel 686 18:****Folgende Maßnahmen sind vorgesehen:**

	2014 EUR	2013 EUR
1. Landwirtschaftliche Fachtagungen	15.000	15.000
2. Kongresse, Symposien, Workshops zu umweltspezifischen frauenpolitischen Themen	5.000	5.000
	20.000	20.000



**Kapitel 10 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR
697 00	861	Abdeckung von Fehlbeträgen eines Siedlungsunternehmens. . . . .	210 000	210 000	—	162
<b>Ausgaben für Investitionen</b>						
883 10	332	Zuweisungen zu Maßnahmen zur ökologischen Gestaltung im Emscher-Lippe-Raum (ÖPEL). . . . . 1. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 883 11 und bei Kapitel 10 090 Titelgruppe 75 und Titelgruppe 82. 2. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.	400 000	400 000	—	-222
883 11	646	Zuweisungen zur Gefährdungsabschätzung und Sanierung von Altablagerungen und Altstandorten. . . . . 1. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 883 10, bei Kapitel 10 050 Titel 887 00 und bei Kapitel 10 090 Titelgruppe 75 und Titelgruppe 82. 2. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu. <b>Verpflichtungsermächtigung: 2 250 000 EUR.</b>	3 000 000	3 000 000	—	2 872
883 12	642	Zuweisungen für die energetische Erneuerung von Gebäuden der sozialen Infrastruktur. . . . . Siehe Haushaltsvermerk bei Kapitel 09 500 Titel 883 12.	—	—	—	—
883 27	321	Landesgartenschau 2014. . . . . Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.	600 000	1 300 000	-700 000	2 000
883 28	321	Floriade Venlo 2012. . . . .	—	—	—	1 300
883 29	321	Landesgartenschau 2017. . . . . Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.	1 000 000	100 000	+900 000	—
<b>Besondere Finanzierungsausgaben</b>						
972 10	881	Globale Minderausgaben zum anteiligen Ausgleich des Haushaltsplans. . . . . Die Erwirtschaftung der Minderausgaben kann bei allen Hauptgruppen erfolgen.	-18 275 300	-17 435 300	-840 000	—
972 40	881	Globale Minderausgaben zur Refinanzierung der Ausgaben für die Klima-Expo. . . . .	-625 000	-625 000	—	—

---

 Erläuterungen
 

---

**Zu Titel 697 00:**

Laufende Zahlungen zur Sicherung von Renten und Rentenanwartschaften der ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eines liquidierten Siedlungsunternehmens entsprechend dem Gesellschafteranteil des Landes.

**Zu Titel 883 10:**

Die Mittel wurden bis 2005 nach Maßgabe des GFG gewährt. Es handelt sich um die Förderung von kommunalen Aufgaben.

**Zu Titel 883 11:**

Die Mittel wurden bis 2005 nach Maßgabe des GFG gewährt. Es handelt sich um die Förderung von kommunalen Aufgaben.

**Zu Titel 883 12:**

Anteil des Einzelplanes 10 für die energetische Modernisierung der sozialen Infrastruktur in den Kommunen im Rahmen eines Investitionspaktes zwischen Bund, Ländern und Gemeinden. Der Pakt soll einen Beitrag zum Klimaschutz und zur Energieeinsparung sowie zu Wachstum und Beschäftigung darstellen.

**Zu Titel 883 27:**

Gesamtzuwendung des Landes. . . . .	5 000 000 EUR
hiervon veranschlagt für das Haushaltsjahr 2014. . . . .	600 000 EUR
vorbehalten bleiben. . . . .	— EUR

**Zu Titel 883 29:**

Gesamtzuwendung des Landes. . . . .	5 000 000 EUR
hiervon veranschlagt für das Haushaltsjahr 2014. . . . .	1 000 000 EUR
vorbehalten bleiben. . . . .	3 900 000 EUR

**Zu Titel 972 40:**

Zur Refinanzierung der im Einzelplan 02 veranschlagten Ausgaben für die Energiewende und die Klima-Expo in Höhe von 2,5 Mio. EUR jährlich wird in den Einzelplänen 06, 09, 10 und 14 jeweils eine gesondert auszuweisende Globale Minderausgabe in Höhe von jährlich 625.000 EUR ausgebracht. Diese Globale Minderausgaben werden für die Gesamtdauer des neuen Programms (2013 bis 2022) fortgeschrieben.

**Kapitel 10 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	mehr (+) weniger (-) 2014 EUR	IST 2012 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

**Titelgruppen**
**Titelgruppe 60**
**Verwendung der Fischereiabgabe**

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und dürfen auch zugunsten der übrigen Titel der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.
4. Ausgaben dürfen in Höhe der bei Titel 099 11 und 119 47 aufkommenden Einnahmen geleistet werden, soweit diese nicht bereits bei Kapitel 10 400 Titel 537 10 in Anspruch genommen werden.
5. Ausgaben dürfen in Höhe der bei Titel 111 41 aufkommenden Einnahmen geleistet werden, soweit sie nicht in der Titelgruppe 63 in Anspruch genommen werden.
6. (§ 17 Abs. 3 LHO).
7. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.

537 60	532	Versuche und Untersuchungen. . . . .	303 000	303 000	—	4
		<b>Verpflichtungsermächtigung: 600 000 EUR.</b>				
683 60	532	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen. . . . .	—	—	—	—
685 60	532	Zuschuss an die "Stiftung Wasserlauf". . . . .	—	—	—	—
686 60	532	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . .	810 000	810 000	—	887
		<b>Verpflichtungsermächtigung: 1 004 000 EUR.</b>				
698 60	532	Stiftungskapital für die "Stiftung Wasserlauf". . . . .	—	—	—	—
		Summe Titelgruppe 60. . . . .	1 113 000	1 113 000	—	891

## Erläuterungen

---

**Zu Titelgruppe 60:**

Siehe Erläuterung zu Titel 099 11.

## Kapitel 10 020 Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	mehr (+) weniger (-) 2014 EUR	IST 2012 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
Titelgruppe 61						
Verwendung der Reitabgabe						
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.						
2. Die Verpflichtungsermächtigung bei Titel 633 61 darf auch zugunsten der übrigen Titel in Anspruch genommen werden.						
3. Ausgaben dürfen in Höhe der bei Titel 099 12 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.						
4. (§ 17 Abs. 3 LHO).						
5. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.						
631 61	332	Sonstige Zuweisungen an Bund. . . . .	3 000	3 000	—	5
633 61	332	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden, GV. . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 300 000 EUR.</b>	23 000	23 000	—	5
681 61	332	Ersatzleistungen (an natürliche Personen). . . . .	31 000	31 000	—	11
863 61	332	Darlehen (an Sonstige). . . . .	—	—	—	—
881 61	332	Zuweisungen (an Bund). . . . .	3 000	3 000	—	—
883 61	332	Zuweisungen (an Gemeinden, GV). . . . .	481 000	481 000	—	315
892 61	332	Zuschüsse (an private Unternehmen). . . . .	31 000	31 000	—	—
893 61	332	Zuschüsse (an Sonstige). . . . .	248 000	248 000	—	376
981 61	891	Haushaltstechnische Verrechnungen. . . . .	—	—	—	281
		Summe Titelgruppe 61. . . . .	820 000	820 000	—	993
Titelgruppe 62						
Pferdezucht und Pferdesport						
Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit Ausnahme des Titels 685 62 gegenseitig deckungsfähig.						
681 62	322	Ehrenpreise. . . . .	—	—	—	—
683 62	322	Zuschüsse (an private Unternehmen). . . . .	—	—	—	—
685 62	322	Zuschüsse an Rennvereine. . . . .	—	900 000	-900 000	1 390
686 62	322	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . .	60 000	60 000	—	90
883 62	322	Zuweisungen (an Gemeinden, GV). . . . .	—	—	—	—
887 62	322	Zuweisungen (an Zweckverbände). . . . .	—	—	—	—
892 62	322	Zuschüsse (an private Unternehmen). . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 60 000 EUR.</b>	2 000 000	1 200 000	+800 000	118
		Summe Titelgruppe 62. . . . .	2 060 000	2 160 000	-100 000	1 598

---

## Erläuterungen

---

**Zu Titelgruppe 61:**

Die nach § 51 Abs. 2 des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 2000 (GV.NRW. S. 568/SGV.NRW. 791), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. März 2010 (GV.NRW. S. 185) erhobene Reitabgabe ist für

1. die Anlage und Unterhaltung von Reitwegen; vgl. Titel 881 61, 883 61, 892 61, 893 61 und 981 61
2. Ersatzleistungen nach § 53 Abs. 3 Landschaftsgesetz; vgl. Titel 631 61, 633 61 und 681 61

zweckgebunden.

Die aus der Reitabgabe an das Land (Kapitel 10 030 Titel 381 82) zu zahlenden Beträge sind bei Titel 981 61 als "Haushaltstechnische Verrechnungen" veranschlagt.

**Zu Titelgruppe 62:**

Ausgaben für

1. Pferdezucht und Pferdesport,
2. Turniersport (Ehrenpreise, Prämierungen usw.).

**Kapitel 10 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	mehr (+) weniger (-) 2014 EUR	IST 2012 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

**Titelgruppe 63**
**Verwendung der Mittel aus Auflagen für Wasserrechte  
zum Ausgleich von Schäden in der Fischerei**

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Die Verpflichtungsermächtigungen dürfen auch zugunsten der übrigen Titel der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.
4. Ausgaben dürfen in Höhe der bei Titel 111 41 aufkommenden Einnahmen geleistet werden, soweit sie nicht bei der Titelgruppe 60 in Anspruch genommen werden.
5. (§ 17 Abs. 3 LHO).
6. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.

683 63	532	Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 300 000 EUR.</b>	400 000	400 000	—	314
684 63	532	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen. . . . .	—	—	—	—
685 63	532	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtun- gen. . . . .	—	—	—	—
686 63	532	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . .	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 63. . . . .			400 000	400 000	—	314

**Titelgruppe 65**
**Kleingartenwesen**

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar und gegenseitig deckungsfähig.
2. Die Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und dürfen auch für alle Titel der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.
3. (Rück-)Einnahmen/Erstattungen/Beiträge Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.

537 65	523	Versuche und Untersuchungen. . . . .	—	—	—	1
686 65	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 100 000 EUR.</b>	120 000	120 000	—	146
883 65	523	Zuweisungen (an Gemeinden, GV). . . . .	150 000	150 000	—	252
893 65	523	Zuschüsse (an Sonstige). . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 150 000 EUR.</b>	100 000	180 000	-80 000	—
Summe Titelgruppe 65. . . . .			370 000	450 000	-80 000	398

---

## Erläuterungen

---

**Zu Titelgruppe 63:**

Siehe Erläuterung zu Titel 111 41.

**Zu Titel 686 65:**

Zuschuss an die Arbeitsgemeinschaft der Landesverbände Nordrhein und Westfalen für das Kleingartenwesen.

**Zu Titel 883 65:**

Für Ausgaben zur Schaffung neuer und der Erneuerung bereits bestehender Dauerkleingartenanlagen.

**Zu Titel 893 65:**

Umsetzung von Modellprojekten, die aus der NRW-Kleingartenstudie resultieren.



**Kapitel 10 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	mehr (+) weniger (-) 2014 EUR	IST 2012 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 66					
Nachhaltige Entwicklung					
1. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind übertragbar und innerhalb der Titelgruppe sowie mit den Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bei Titel 537 13, Titelgruppe 70, Titelgruppe 75 und bei Kapitel 10 090 Titelgruppe 75 und Titelgruppe 82 gegenseitig deckungsfähig.					
2. (Rück-)Einnahmen/Erstattungen/Beiträge Dritter dürfen von den Ausgaben abgesetzt werden.					
427 66	332 Kosten für wissenschaftliche Sachverständige, Honorarkräfte und Aushilfen. . . . .	—	—	—	56
	Es wird zugelassen, dass die Personalausgaben der Agentur "BnE" dem Kapitel 10 010 Titel 427 01 erstattet werden.				
511 66	332 Geschäftsbedarf, Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gebrauchsgegenstände. . . . .	—	—	—	—
526 66	332 Ausgaben für Sachverständige. . . . .	—	—	—	—
531 66	332 Öffentlichkeitsarbeit. . . . .	33 100	—	+33 100	—
537 66	332 Untersuchungen, Gutachten u.ä.. . . . .	144 800	—	+144 800	—
541 66	332 Aufwendungen für Veranstaltungen und Wettbewerbe. . .	372 100	20 000	+352 100	98
633 66	332 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände. . . . .	—	—	—	—
	Es wird zugelassen, dass der Förderrahmen bis zu 100 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben betragen oder der erforderliche Eigenanteil (gemäß VVG Nr. 2.4 zu § 44 LHO) durch Dritte erbracht werden kann.				
683 66	332 Zuschüsse an Private. . . . .	—	—	—	—
686 66	332 Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . .	650 000	1 180 000	-530 000	744
	<b>Verpflichtungsermächtigung: 499 400 EUR.</b>				
883 66	332 Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände. . . . .	—	—	—	—
892 66	332 Zuschüsse für Investitionen an Private. . . . .	—	—	—	—
893 66	332 Zuschüsse für Investitionen an Sonstige. . . . .	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 66. . . . .	1 200 000	1 200 000	—	899

## Erläuterungen

**Zu Titelgruppe 66:**

Veranschlagt sind:

1. Bildung für nachhaltige Entwicklung. . . . .	500 000 EUR
2. Nachhaltigkeitsstrategie. . . . .	500 000 EUR
3. Weitere Nachhaltigkeitsthemen / Fachübergreifende Umweltangelegenheiten. . . . .	200 000 EUR
Zusammen. . . . .	<u>1 200 000 EUR</u>

**Zu Titel 427 66:**

Für fachliche Koordinierung und Organisationsaufgaben im Rahmen der Umsetzung der UN-Dekade.

## Kapitel 10 020 Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	mehr (+) weniger (-) 2014 EUR	IST 2012 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
	<b>Titelgruppe 68</b>				
	<b>Ressourceneffizientes Wirtschaften</b>				
	1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.				
	2. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind innerhalb der Titelgruppe und mit den Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bei Kapitel 10 060 Titelgruppe 63 sowie bei Kapitel 10 090 Titelgruppe 75 und Titelgruppe 82 gegenseitig deckungsfähig.				
	3. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.				
	4. Nach § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen, Informationsmaterial und Materialien, die aus Mittel dieser Titelgruppe finanziert werden, unentgeltlich bzw. nicht kostendeckend abgegeben werden.				
427 68 642	Kosten für wissenschaftliche Sachverständige, Honorarkräfte und Aushilfen. . . . .	—	—	—	98
514 68 642	Haltung von Fahrzeugen, Verbrauchsmittel. . . . .	—	—	—	—
526 68 642	Erstellung von Gutachten und wissenschaftlichen Untersuchungen. . . . .	—	—	—	—
531 68 642	Öffentlichkeitsarbeit. . . . .	—	—	—	—
537 68 642	Effizienz-Agentur NRW (EFA) sowie Untersuchungen und Gutachten u. A. . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 2 110 000 EUR.</b>	3 706 900	3 500 000	+206 900	5 551
541 68 642	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl.. . . . .	—	—	—	157
547 68 642	Sonstige Sachkosten. . . . .	—	—	—	—
633 68 642	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände. . . . . Es wird zugelassen, dass der Förderrahmen bis zu 100 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben betragen oder der erforderliche Eigenanteil (gemäß VVG Nr. 2.4 zu § 44 LHO) durch Dritte erbracht werden kann. <b>Verpflichtungsermächtigung: 150 000 EUR.</b>	432 000	432 000	—	262
661 68 642	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Unternehmen. . . . .	—	—	—	—
682 68 642	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentlichen Unternehmen. . . . .	—	—	—	—
683 68 642	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen. . . . .	351 100	351 100	—	—
684 68 642	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen. . . . .	—	—	—	—
686 68 642	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . .	—	—	—	—
687 68 642	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland. . . . .	—	—	—	—
811 68 642	Erwerb von Fahrzeugen. . . . .	—	—	—	—
812 68 642	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. . . . .	—	—	—	—
883 68 642	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände. . . . .	—	—	—	—
892 68 642	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen. . . . .	—	—	—	—

## Erläuterungen

---

**Zu Titelgruppe 68:**

Die Mittel der Titelgruppe sind u.a. vorgesehen für:

1. die Effizienz-Agentur NRW (EFA),
2. die Förderung von "Umweltmanagementsystemen und betrieblichen Umweltschutz" (v. a. Maßnahmen für kleine und mittlere Unternehmen, Handwerksbetriebe, Dachorganisationen, Verbände, Kammern o. Ä., die den Einstieg in Umweltmanagementsysteme erleichtern, insbesondere MOD.EEM (Modulares Energieeffizienzmodell), Ökoprofit),
3. die Förderung von Projekten im Bereich des ressourceneffizienten Wirtschaftens.
4. die Entwicklung, Koordinierung und Umsetzung der Umweltwirtschaftsstrategie.

**Kapitel 10 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR
893 68 642	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige. ....	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 68. ....	4 490 000	4 283 100	+206 900	6 069
	<b>Titelgruppe 70</b>				
	<b>Ausgaben für Pflege von Auslandsbeziehungen</b>				
	1. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind innerhalb der Titelgruppe sowie mit der Titelgruppe 66 und der Titelgruppe 75 gegen- seitig deckungsfähig.				
	2. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.				
534 70 029	Ausgaben für die Pflege von Auslandsbeziehungen und Förderung der politischen Zusammenarbeit. ....	145 000	145 000	—	11
	<b>Verpflichtungsermächtigung: 150 000 EUR.</b>				
686 70 029	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. ....	150 000	150 000	—	182
	<b>Verpflichtungsermächtigung: 290 000 EUR.</b>				
687 70 029	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland. ....	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 70. ....	295 000	295 000	—	193

## Erläuterungen

---

**Zu Titelgruppe 70:**

Der Schwerpunkt der Auslandsaktivitäten liegt in der Beratung und im Know-how-Austausch mit Partnern in anderen Staaten Europas, in Asien und Amerika in den Bereichen Klimaschutz und Energie, Umwelt, Agrar und Verbraucherschutz.

**Zu Titel 686 70:**

Zusammenarbeit mit China (insbesondere Stipendiatenprogramm und Refresherprogramme mit den NRW-Partnerprovinzen).

**Kapitel 10 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2014 EUR	2013 EUR	2014 EUR	2012 TEUR
Titelgruppe 71						
Tiergesundheit, veterinärbehördliche Zwecke						
1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.						
2. Die Verpflichtungsermächtigungen der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig und dürfen auch zugunsten der übrigen Titel der Titelgruppe in Anspruch genommen werden.						
3. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.						
526 71	523	Kosten für Sachverständige. . . . .	—	—	—	38
531 71	523	Öffentlichkeitsarbeit. . . . .	—	—	—	10
537 71	523	Untersuchungen und Gutachten. . . . .	100 000	100 000	—	—
		<b>Verpflichtungsermächtigung: 100 000 EUR.</b>				
539 71	523	Fortbildung von im Veterinärbereich tätigen Personen. . .	—	—	—	—
541 71	523	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl.. . . . .	—	—	—	5
547 71	523	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—	562
614 71	821	Erstattung von Beitragsausfällen an die Tierseuchenkasse. . . . .	—	—	—	—
631 71	523	Sonstige Zuweisungen an Bund. . . . .	—	—	—	—
632 71	523	Sonstige Zuweisungen an Länder. . . . .	70 000	70 000	—	254
633 71	523	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände. . . . .	—	—	—	—
		1. Die Ausgaben sind übertragbar.				
		2. Ausgaben dürfen bis zur Höhe von 50 v.H. der bei den Titeln 271 10 und 271 20 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.				
634 71	523	Erstattung von Entschädigungen bei Tierverlusten durch Seuchen an das "Sondervermögen Tierseuchenkasse". .	860 800	1 000 000	-139 200	29
		Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 50 v.H. der bei Titel 271 10 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.				
671 71	523	Erstattungen an Inland. . . . .	—	—	—	—
683 71	523	Veterinärbehördliche Zwecke, Tierseuchenbekämpfung, Tiergesundheit und Tierschutz. . . . .	4 044 500	4 005 000	+39 500	4 192
		1. Die auf das "Sondervermögen Tierseuchenkasse" anteilmäßig entfallenden Kosten sind von der Ausgabe abzusetzen.				
		2. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe von 50 v.H. der bei Titel 271 20 aufkommenden Einnahmen geleistet werden.				
		<b>Verpflichtungsermächtigung: 1 250 000 EUR.</b>				
686 71	523	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . .	—	—	—	96
883 71	523	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände. . . . .	—	—	—	—
892 71	523	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen. . . .	500 000	500 000	—	—
		<b>Verpflichtungsermächtigung: 1 500 000 EUR.</b>				
		Summe Titelgruppe 71. . . . .	5 575 300	5 675 000	-99 700	5 186

## Erläuterungen

**Zu Titel 537 71:**

Kleinere Untersuchungen, Gutachten und Forschungsprojekte für die Bereiche Tierschutz, Tiergesundheit und Tierseuchenbekämpfung.

**Zu Titel 632 71:**

Erstattung von Ausgaben aufgrund von Staatsverträgen und Ländervereinbarungen zu gemeinsamen Informationsplattformen und -systemen.

**Zu Titel 634 71:**

Erstattung von Entschädigungen an das "Sondervermögen Tierseuchenkasse" - nicht rechtsfähiges Sondervermögen der Landwirtschaftskammer für die aus Anlass von Seuchen, besonders der Schweinepest, Maul- und Klauenseuche, Leukose, Tollwut, Aujeszkyschen Krankheit usw. getöteten Tiere (§ 66 des Tierseuchengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Dezember 1995 (BGBl. I S. 2038) und Ausführungsgesetz zum Tierseuchengesetz und zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (AG TierSG TierNebG NRW) vom 2. September 2008 (GV.NRW.S. 612). Die Ausgaben sind von der jeweiligen Seuchenlage abhängig.

**Zu Titel 683 71:**

Veranschlagt sind:

1. Bekämpfung der Maul- und Klauenseuche. . . . .	90 000 EUR
2. Bekämpfung der Schweinepest/Frühwarnsystem. . . . .	600 000 EUR
3. Veterinärbehördliche Zwecke, Tiergesundheitsdienst. . . . .	1 084 500 EUR
4. Brucellose, Leukose. . . . .	200 000 EUR
5. Frühwarnsystem Schaf/Ziege. . . . .	100 000 EUR
6. Bekämpfung der BHV 1/BVD. . . . .	600 000 EUR
7. Mobiles Bekämpfungszentrum (MBZ). . . . .	50 000 EUR
8. Bekämpfung der klassischen Geflügelpest/Frühwarnsystem. . . . .	500 000 EUR
9. HP Legehennen. . . . .	200 000 EUR
10. Frühwarnsystem Rinder. . . . .	300 000 EUR
11. Notfallübungen. . . . .	20 000 EUR
12. Pax TBC. . . . .	300 000 EUR
Zusammen. . . . .	<u>4 044 500 EUR</u>



**Kapitel 10 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	mehr (+) weniger (-) 2014 EUR	IST 2012 TEUR	
Funkt.- Kennziffer						
Titelgruppe 72						
Stiftung Umwelt und Entwicklung						
1. Ausgaben bei Titel 698 72 dürfen bis zur Höhe der Einsparungen bei Titel 685 72 und 686 72 geleistet werden.						
2. Die Ausgaben bei Titel 685 72 werden aus den in Höhe von 86.134.000 EUR zweckgebundenen Einnahmen (Teilbetrag der Gesamteinnahmen) bei Kapitel 20 020 Titel 122 20, 122 31, 122 32, 122 41, 122 50, 122 51 und 122 52 gedeckt (§ 17 Abs. 3 LHO).						
3. Siehe Vermerke bei Kapitel 20 020 Titel 122 20, 122 31, 122 32, 122 41, 122 50, 122 51 und 122 52.						
685 72	332	Zuschuss an die "Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen" . . . . .	2 843 900	2 843 900	—	3 535
686 72	332	Zuschuss an die "Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen" (ohne Verstärkung aus Konzessionseinnahmen). . . . .	2 000 000	2 000 000	—	2 000
698 72	332	Stiftungskapital für die Stiftung "Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen". . . . .	—	—	—	—
		Summe Titelgruppe 72. . . . .	4 843 900	4 843 900	—	5 535

---

## Erläuterungen

---

**Zu Titel 698 72:**

Titel bleibt zur eventuellen Verstärkung des Stiftungskapitals bestehen.

**Kapitel 10 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	mehr (+) weniger (-) 2014 EUR	IST 2012 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 74					
Innovationsfonds					
1. Siehe Vermerk Nr. 1 bei Kapitel 20 610 Titel 121 60.					
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.					
3. Aus dieser Titelgruppe dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn bei anderen Titeln des Landeshaushalts Ausgaben für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO)					
4. 50 v. H. der Ausgaben der Titelgruppe sind zur Selbstbewirtschaftung bestimmt (§ 15 Abs. 2 LHO).					
427 74 861	Entgelte für Aushilfen. . . . .	—	—	—	65
531 74 861	Ausgaben für Veröffentlichungen. . . . .	—	—	—	—
537 74 861	Versuche, Untersuchungen, Beratungsleistungen und Werkverträge. . . . .	—	—	—	19
541 74 861	Ausgaben für Veranstaltungen und dgl.. . . . .	—	—	—	—
547 74 861	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben. . . . .	—	—	—	—
633 74 861	Sonstige Zuweisungen (an Gemeinden, GV). . . . .	—	—	—	—
682 74 861	Zuschüsse (an öffentliche Unternehmen). . . . .	—	—	—	—
683 74 861	Zuzuschüsse (an private Unternehmen). . . . .	—	—	—	—
686 74 861	Zuschüsse (an Sonstige). . . . .	—	—	—	—
883 74 861	Zuweisungen (an Gemeinden, GV). . . . .	—	—	—	—
887 74 861	Zuweisungen (an Zweckverbände). . . . .	—	—	—	—
892 74 861	Zuschüsse (an private Unternehmen). . . . .	—	—	—	4 520
893 74 861	Zuschüsse (an Sonstige). . . . .	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 74. . . . .	—	—	—	4 604

## Erläuterungen

---

**Zu Titelgruppe 74:**

Die Titelgruppe wird aus Abrechnungsgründen beibehalten.

**Kapitel 10 020**  
**Allgemeine Bewilligungen**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2014 EUR	Ansatz 2013 EUR	mehr (+) weniger (-) 2014 EUR	IST 2012 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Titelgruppe 75					
Anpassung an den Klimawandel, nachhaltige Flächenentwicklung					
1. Die Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen sind übertragbar und innerhalb der Titelgruppe sowie mit den Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bei Titelgruppe 66 und Titelgruppe 70 sowie bei Kapitel 10 090 Titelgruppe 75 und Titelgruppe 82 gegenseitig deckungsfähig.					
2. Rückflüsse fließen den Ausgaben zu.					
3. Abweichend von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 3 LHO dürfen Veröffentlichungen, die aus Mitteln dieser Titelgruppe finanziert werden, unentgeltlich oder zu ermäßigten Preisen abgegeben werden.					
427 75	332 Entgelte für Aushilfen. . . . .	—	—	—	—
511 75	332 Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände. . . . .	—	—	—	—
526 75	332 Sachverständige. . . . .	—	—	—	—
531 75	332 Ausgaben für Veröffentlichungen und der Dokumentation <b>Verpflichtungsermächtigung: 100 000 EUR.</b>	120 000	120 000	—	19
537 75	332 Versuche und Untersuchungen. . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 200 000 EUR.</b>	200 000	200 000	—	84
541 75	332 Ausgaben für Veranstaltungen und dgl.. . . . . <b>Verpflichtungsermächtigung: 100 000 EUR.</b>	80 000	80 000	—	15
633 75	332 Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände. . . . . Es wird zugelassen, dass der Förderrahmen bis zu 100 v. H. der zuwendungsfähigen Ausgaben betragen oder der erforderliche Eigenanteil (gemäß VVG Nr. 2.4 zu § 44 LHO) durch Dritte erbracht werden kann.	—	—	—	—
686 75	332 Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke im Inland. . . . .	—	—	—	—
812 75	332 Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen.	—	—	—	—
	Summe Titelgruppe 75. . . . .	400 000	400 000	—	119
	Gesamtausgaben Kapitel 10 020. . . . .	33 830 700	34 001 100	-170 400	64 399
	Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 10 020. . . . .	15 198 400	33 444 000	-18 245 600	

---

## Erläuterungen

---

**Zu Titelgruppe 75:**

(Vorjahr Kapitel 10 060 Titelgruppe 62)

Der Klimawandel ist längst in Nordrhein-Westfalen angekommen. Die Anpassung an seine nicht mehr abwendbaren Folgen gilt daher neben dem Klimaschutz als zweite wichtige Säule der Klimapolitik des Landes. Das MKULNV als federführendes Ressort koordiniert die Fragen der Klimaanpassung innerhalb der Landesregierung.

Aufbauend auf die Anpassungsstrategie zur Anpassung an den Klimawandel werden für Nordrhein-Westfalen die Handlungsfelder identifiziert, in denen Auswirkungen des Klimawandels jetzt schon spürbar oder in Zukunft zu erwarten sind. Dabei sollen im Rahmen des Klimaschutzplans Nordrhein-Westfalen Maßnahmen entwickelt werden, mit denen sich sowohl Kommunen, als auch Industrie, Gewerbe, Handel und Bürgerinnen und Bürger auf die Folgen des Klimawandels einstellen können. Die Erkenntnisse von Wissenschaft und Forschung sollen dabei genau so berücksichtigt werden wie bereits praktizierte Maßnahmen, die als best practice Vorbild für andere sein können.